



Vorlage Nr.: V2715/14
Datum: 3. April 2014

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung der Oberbürgermeisterin	nicht öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Cossebaude	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Altfranken	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Oberwartha	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Schönborn	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Weixdorf	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Neustadt	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Klotzsche	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Gompitz	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Pieschen	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Altstadt	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Leuben	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Mobschatz	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Plauen	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Langebrück	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Loschwitz	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Cotta	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Blasewitz	öffentlich	beratend
Ortsbeirat Prohlis	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig	öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Kultur

Gegenstand:

Bibliotheksentwicklungsplan 2014 - 2017

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Bibliotheksentwicklungsplan für den Zeitraum 2014 – 2017.
2. Die zur Absicherung des Projektes Buchsommer zunächst bis 2014 angegliederte Stelle wird unter der Bedingung der weiteren externen Finanzierung entfristet.

bereits gefasste Beschlüsse:

Beschluss zu V0762/10

aufzuhebende Beschlüsse:**Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:	Gesamthaushalt
Projekt/PSP-Element:	der Städtischen Bibliotheken Dresden
Kostenart:	Produkt 272001
Investitionszeitraum/-jahr:	Gepplant im Ergebnishaushalt und investivem Finanzhaushalt 2014/2015 der Städt. Bibliotheken Dresden

Einmalige Einzahlungen/Jahr:
 Einmalige Auszahlungen/Jahr:
 Laufende Einzahlungen/jährlich:
 Laufende Auszahlungen/jährlich:
 Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik
 (einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:
 Produkt:
 Kostenart:
 Einmaliger Ertrag/Jahr:
 Einmaliger Aufwand/Jahr:
 Laufender Ertrag/jährlich:
 Laufender Aufwand/jährlich:
 Außerordentlicher Ertrag/Jahr:
 Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:
 Kostenart:

Begründung:

Der Bibliotheksentwicklungsplan basiert auf den von der Oberbürgermeisterin fixierten städtischen Entwicklungszielen (s. Kapitel 1) und führt das vom Stadtrat am 12.05.2011 beschlossene Strategiekonzept für die Jahre 2011 bis 2013 nahtlos fort.

Daher orientiert der Bibliotheksentwicklungsplan vor allem auf die Sicherung der überregional sehr anerkannten hohen Leistungsbilanzen unter Bewältigung der Serviceeinschränkungen durch die im Doppelhaushalt 2013/2014 notwendigen Personalkürzungen (s. Kapitel 2).

Die Reduzierung von Öffnungszeiten im Stadtnetz und die Halbierung der Fahrbibliothek sichert zum einen die Streichung von 1,5 Stellen, ermöglicht zum anderen die Absicherung der Nachhaltigkeit der inzwischen ehrenamtlich betriebenen Leistungsbereiche

- Lesestark! zur frühkindlichen Leseförderung (bis Ende 2014 unter Projektfinanzierung der Drosos Stiftung Zürich und der Bürgerstiftung Dresden)
- Bücherhausdienst (bis Mitte 2014 unter Projektfinanzierung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

durch interne Umstrukturierungen.

Allein die bisher durch die Drosos Stiftung finanzierten Sachkosten (67.000 €) für honorarfinanzierte Leseveranstaltungen (Insgesamt werden 2.094 Veranstaltungen pro Jahr organisiert!) müssen im Haushalt zusätzlich eingestellt werden.

Schwerpunkt in der Entwicklung des Netzes der Stadtteilbibliotheken ist die Schließung der Lücken des behindertengerechten Zugangs: Neustadt und Weixdorf bereits 2014 geplant, Lösungen für die Südvorstadt und Bühlau werden gesucht.

Durch den Umzug der Haupt- und Musikbibliothek sowie der medien@age in den Kulturpalast (s. Kapitel 3) lösen sich auch die Zugangsprobleme dieser Bereiche.

Wegen der Planungs- und Vorbereitungsaufgaben für diesen Umzug erstreckt sich die Planung erstmals auf einen Zeitraum von 4 Jahren, da erst 2017 mit endgültigen Ergebnissen zu rechnen ist.

Die Soziale Bibliotheksarbeit fusioniert mit der Fahrbibliothek in Pieschen (Kapitel 5) und erleichtert dadurch nicht nur den Zugang für die Benutzerinnen und Benutzer sondern erschließt durch die Fusion von zwei konsolidierten Bereichen für die weitere Leistungskonstanz notwendige Synergieeffekte.

Der zielgerichtete Ausbau der eBibo (s. Kapitel 6) stellt einen wichtigen Schwerpunkt für die nächsten Jahre dar. Das betrifft sowohl die interne Entwicklung des Services als auch das überregionale Engagement zur Absicherung der lizenzrechtlichen Grundlagen der virtuellen Produkte.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliotheken betrachten zwar alle Einwohner als potentielle Nutzer (s. Kapitel 7), stellen jedoch auch im folgenden Planungszeitraum Zielgruppen besonders in den Fokus der Arbeit:

- Kinder
- Jugendliche
- Ältere und Hochbetagte.

Die mit zahlreichen Partnern entwickelten Projekte der kulturellen Bildung (s. Kapitel 8) Lesestark! und Buchsommer Sachsen werden genauso wie der Bücherhausdienst mit nachhaltiger Fremdfinanzierung bzw. mit maßgeblicher ehrenamtlicher Unterstützung (s. Kapitel 9) in einen nachhaltigen Dauerbetrieb überführt.

Bei den finanziellen Rahmenbedingungen geht der Bibliotheksentwicklungsplan im Wesentlichen vom Status Quo der Haushalte 2013/2014 aus.

Veränderungen sind:

- Reduzierung Stellenplan um 1,5 Stellen (Konsolidierung Personalkosten)
- Dauerhafte kostenneutrale Einordnung der Koordinierungsstelle (0,5) für den Buchsommer (100 % Kostenübernahme durch Deutschen Bibliotheksverband / Sächsisches Ministerium

für Wissenschaft und Kunst)

- Umgehende Planung des Ersatzes des Aufliegers der verbleibenden Fahrbibliothek:
265.000 €
- Ergänzung der Sachkosten um 67.000 € für die honorarfinanzierten Leseförderungsveranstaltungen entsprechend der mit der Drosos Stiftung getroffenen Vereinbarung zur Nachhaltigkeit von Lesestark! (Voraussetzung für gewährte zweite Förderphase 2011-2014).

Anlagenverzeichnis:

Bibliotheksentwicklungsplan 2014 - 2017

Helma Orosz